
Gemeinderatsbericht der Sitzung vom 14. und 28. März 2023

Schulsozialdienst wird erhöht

Seit August 2020 ist an der Schule Niedergösgen die Schulsozialarbeit installiert. Die Gemeinde hat dazu, zusammen mit anderen Gemeinden, eine Leistungsvereinbarung mit der „Perspektive Solothurn-Grenchen“ abgeschlossen. Das Anstellungspensum für Niedergösgen beträgt seither 20%, was bereits beim Start zu Einschränkungen führte, weil das mögliche Dienstleistungsangebot nicht in vollem Umfang umgesetzt werden kann. Die Schulsozialarbeit leistet einen wichtigen Beitrag für die Schule indem sie durch präventive und interventive Arbeit viel abfedern oder entschärfen und die Lehrpersonen entlasten kann.

Die Schulleitung beantragt eine Aufstockung von aktuell 20% auf 40% ab dem Schuljahr 2023/2024. Der Gemeinderat genehmigte den Antrag und sprach für das laufende Jahr einen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 10'800.00.

Bereitstellung und Einrichtung eines zusätzlichen Schulzimmers

Nachdem der Rat eine dritte Abteilung für die 6. Klasse bewilligt hatte, wurde er noch mit dem Antrag auf einen Nachtragskredit für die Bereitstellung eines zusätzlichen Schulzimmers konfrontiert. Der IT-Raum im Schulhaus 53 wird umgebaut. Dafür spricht der Rat einen Nachtragskredit über Fr. 19'000.00.

In Kürze:

- Die Rollbehänge im Schützenhaus müssen ersetzt werden. Der Auftrag geht an die Firma Andreas Scheidegger, Niedergösgen, zum Preis von Fr. 16'779.45.
- Judith Piller wird als Mitglied der nicht ständigen Kommission „Parkordnung Gemeinde“ gewählt.
- Der Rat vergibt die Ingenieursarbeiten für die Kanalsanierungen 2023 der Firma KFB Pfister AG, Aarau, zum Preis von rund 25'000 Franken.
- Auftrag Gerüstbau für Dachsanierung Schulhaus 1970 an Firma Giger Böll Gerüstbau AG, Busslingen, zum Nettopreis von Fr. 14'318.85 inkl. MWST.
- Auftrag TV Kanalaufnahmen an die Firma Hächler-Reutlinger AG, Wettingen zum Preis von Fr. 25'3493.90 inkl. MWSt.
- Der Gemeinderat genehmigt diverse Schlussabrechnungen:
 - Kanalisation Schulstrasse zu Fr. 40'596.25 (genehmigter Kredit Fr. 44'941.75)
 - Steuerung Heizung Schlosshof zu 49'877.75 (genehmigter Kredit Fr. 51'000.00)
- Ersatz Heizung alte Kanzlei zu Fr. 83'294.60 (genehmigter Kredit Fr. 70'000.00)
Die Mehrkosten entstanden durch die Verschiebung der Verdampfer weg von der Fassade auf die freie Fläche des Gartens. Dafür musste ein Graben für die Versorgungsleitungen erstellt werden. Es handelte sich dabei um eine Auflage des Amtes für Raumplanung.

- Sanierung Gebäudehülle Feuerwehrmagazin zu Fr. 70'366.20 (genehmigter Kredit Fr. 110'000.00); Unterschreitung durch tiefere Angebote der ausführenden Unternehmungen.
- Kanalsanierungen 2022 zu Fr. 145'411.56 (genehmigter Kredit Fr. 185'000.00).
- Die nicht ständige Kommission „Sanierung alte Kanzlei“ erhält eine Ausgabenkompetenz von Fr. 5'000.00. Gleichzeitig hat der Gemeinderat den Gesamtbetrag von Fr. 5'000.00 für den Ersatz des Spülbeckens durch ein Doppelspülbecken, inkl. Installationsarbeiten in der Mittagstisch-Küche gesprochen.
- Der Gemeinderat lehnte den Antrag eines Ratsmitglieds ab, wonach eine Übersicht der Schulräume mit den entsprechenden Klassen erstellt werden soll. Der Rat erinnert daran, dass er nicht für das operative Geschäft zuständig ist. Die Schulräume und die Klassen sind der Schulleitung bekannt. Ebenso ist von jener Seite kein Bedarf oder Hilferuf an den Gemeinderat gestellt worden.